

Dortmund, den 06.09.2024

**An die Dortmunder Medien:**

**CDU-Fraktion zum Aus der FH-Ansiedlungspläne im Dortmunder Hafen: Einzig richtige Entscheidung. Weg frei für Digitalquartier. Unterstützung für FH-Ansiedlung in Campus-Nähe.**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund begrüßt die Entscheidung des Landes, von der angedachten Ansiedlung der Fachhochschule Dortmund am Standort Hafen Abstand zu nehmen. Die CDU hat sich immer für die Entwicklung der Speicherstraße zu einem modernen, gewerblich genutzten Digitalquartier und der damit verbundenen Entstehung neuer Arbeitsplätze eingesetzt. Mit der Entscheidung des Landes herrscht nun Klarheit und die seit 2017 unter breiter Bürgerbeteiligung entwickelten Pläne zur Quartiersentwicklung der nördlichen Speicherstraße können endlich umgesetzt werden. Das notwendige Planrecht wird der Rat in seiner Sitzung am 26. September 2024 beschließen.

**Dazu Dr. Jendrik Suck, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund:**

„Wir freuen uns, dass die Hängepartie um die Ansiedlung der Fachhochschule im Dortmunder Hafen mit der heute bekannt gewordenen Entscheidung des Landes nun beendet ist und die seit 2017 verfolgten Pläne für die städtebauliche Entwicklung der nördlichen Speicherstraße zu einem lebendigen, urbanen Quartier für Digital- und Kreativwirtschaft nun mit Volldampf vorangetrieben werden können. Dies ist das, was die CDU immer schon wollte. Dies ist die einzig richtige Entscheidung für den Standort Hafen.“

Als einzige Fraktion habe sich die CDU-Fraktion im Interesse der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Dortmund und im Interesse der Entstehung neuer Arbeitsplätze in der nördlichen Innenstadt immer gegen die Pläne zur Ansiedlung der FH im Hafengebiet ausgesprochen, betont Suck und begründet dies noch einmal: „Es mangelt in unserer Stadt an Gewerbeflächen. Schon allein deshalb haben wir uns von Anfang an gegen die nach dem Scheitern von ‚Smart-Rhino‘ ins Spiel gebrachten Überlegungen für die Ansiedlung der FH im Dortmunder Hafen ausgesprochen. Wir wollen, dass der Hafen als Industrie- und Gewerbegebiet erhalten bleibt. Die FH-Ansiedlung hätte wertvolle Gewerbeflächen verschenkt. Wir sind froh, dass für potenzielle Investoren nun endlich Klarheit herrscht. Mit dem Beschluss des Bebauungsplans für das ‚Hafenquartier Speicherstraße‘ werden wir in der Ratssitzung am 26.9.2024 das notwendige Planrecht schaffen. Dann kann es endlich losgehen.“

Mit Blick auf die Standortsuche für die FH signalisiert Suck die Unterstützung der CDU-Fraktion: „Wir unterstützen die Bestrebungen der FH, ihre heute auf mehrere Standorte verteilten Einrichtungen durch einen Neubau an einem Standort zu bündeln. Sehr gut vorstellen können wir uns dafür einen Neubau an dem FH-Campus an der Emil-Figge-Straße in unmittelbarer Nachbarschaft zur TU Dortmund.“